

# Gemeindezeitung



*Amtliche Mitteilung*

Ausgabe 3/2016

INFORMATION für OTTERTHAL

Im Windfang des Gemeindeamtes wurde neben dem freien Büchertauschregal ein Defibrillator installiert. Damit ist dieser Defi rund um die Uhr frei zugänglich und kann im Notfall von jedermann benutzt werden.

Beim Markttag hat es entsprechende Schulungen und Vorführungen über die einfache Bedienung dieses Gerätes gegeben.

Übrigens: die nächsten Defis sind beim Baustudio Höfer (Mo - Fr 07.00 - 15.00 Uhr), im Seminarzentrum in Raach (Mo - Fr 07.30 - 16.00 Uhr) oder in der Raiba Bankstelle Kirchberg (rund um die Uhr).



Impressum:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Gemeinde Otterthal,  
2880 Otterthal 31  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Mayerhofer  
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**32. Otterthaler  
Gemeindewandertag  
am 25. September  
Start: 10.00 Uhr  
beim Gemeindeamt**

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

**In dieser Ausgabe:**

Ferienprogramm	2
Feuerwehrjugend	3
Markttag	4
Feuerwehr Motorsport	5
Wandertag Heckentag	6
Komposterde Mülltermine	7

## Ferienprogramm

Um die Ferien für Otterthals Kinder etwas kurzweiliger zu gestalten, werden seitens der Gemeinde über Juli und August verteilt verschiedene Veranstaltungen organisiert.

Zunächst radelte Umweltgemeinderat Mario Stögerer mit einer großen Kindergruppe ins Freibad nach Kirchberg am Wechsel. Natürlich stand bei diesem Ausflug der Spaß im Wasser im Vordergrund, trotzdem haben es die Kinder auch gesehen, dass es eigentlich gar nicht extra anstrengend ist, mit dem Fahrrad bis in die Nachbargemeinde zu fahren.



Sportlich ging es dann Ende Juli weiter: die Boulderzone Area 51 war das Ziel, eine Kletterhalle in Neunkirchen. Dank Jugendgemeinderat Stefan Dissauer stand ein echter Profikletterer den Kindern zur Seite. Dieser machte zunächst einige Aufwärmübungen, ehe er die Nachwuchskletterer entsprechend ihrem Können aufteilte und auf die künstlichen Felsen (englisch boulder = Felsblock) schickte. Hier gibt es die unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade, sodass alle Kinder nach Herzenslust klettern konnten.

Auch wenn Bürgermeister Mayerhofer den Nachwuchssportlern ein Eis spendiert hat, so klagten doch einige über einen Muskelkater auf Grund der großen Anstrengung.



Über 20 Kinder folgten im August der Einladung zu einem Bastelnachmittag. Der Plan war, kleine Flöße herzustellen und diese dann auf ihre Schwimmtauglichkeit zu testen. Zunächst wurden Fahnen entworfen und am Mast montiert. Dann ging es daran, die Haselnusshölzer zu einem Floß zu verknüpfen. Im Anschluss wurden die Wasserfahrzeuge noch in einer Badewanne ausprobiert. Nachdem genau zu Beginn des Bastelnachmittags ein starker Regenschauer eingesetzt hatte, wären aber ebenso große Wasserlachen als Teststrecke zur Verfü-



gung gestanden.

Ein weiterer Programmpunkt waren Drechselarbeiten. Dabei wurde den anwesenden Kindern viel über unterschiedliche Holzarten erklärt und gezeigt, wie diese bearbeitet werden können. Selbstverständlich konnten alle unter fachkun-



diger Anleitung selbst probieren, wie Holz an einer Drechselbank geformt werden kann.

Natürlich musste ein Ausflug in die neue Sommerattraktion, dem Motorikpark in der Familienarena St. Corona in das Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde Otterthal aufgenommen werden.

Auch wenn das Wetter am letzten Montag in den Ferien nichts Gutes verheißen hatte, machten sich die Kinder und auch einige Erwachsene daran, ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Kondition und Koordination auf den 25 Stationen ausgiebig zu testen. Und es lag nicht nur an der schwül-warmen Luft, dass alle ordentlich ins Schwitzen kamen. Denn neben einfachen Balance- und Gleichgewichtsübungen verlangten ein langer Kletterparcours oder der Steinzeit-Kraftplatz den Ausflugsteilnehmern einiges ab. Beim Schreiben dieser Zeilen schmerzten dem Autor Trizeps sowie weitere Muskeln, von de-

nen man gar nicht weiß, dass es sie überhaupt gibt.



Den Kindern hat es jedenfalls gefallen, und für die meisten wird es mit Sicherheit nicht der letzte Besuch im Motorikpark in der Familienarena gewesen sein.

## Feuerwehrjugend beim Junior-Firecup

Auf Grund des hervorragenden Ergebnisses aus dem letzten Jahr hatte sich die Jugendbewerbsgruppe der Feuerwehren Trattenbach, Raach und Otterthal für den Junior Firecup beim Landestreffen der Feuerwehrjugend 2016 in Amstetten qualifiziert.

Nachdem schon die Bewerbe um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber leider vom Fehlerteufel beeinträchtigt waren, wollte die Gruppe beim Lagerhighlight, dem Junior Firecup, zeigen, was wirklich in ihr steckt. Aber leider wollte es an diesem Wochenende nicht sein, wieder standen 20 Fehlerpunkte zu Buche. Der Stimmung bei den über 70 nachgereisten Fans tat dies jedoch keinen Abbruch, denn allein schon die Qualifikation für diesen Bewerb war zu würdigen. Und so konnte bald die Enttäuschung bei den Jugendlichen getröstet werden.



Was bleibt, sind zwei Tatsachen:  
1. Es sind immer nur die besten 18 beim Junior Firecup  
2. Bei diesem Ehrgeiz wird die Qualifikation sicher schon bald wieder gelingen.

### **Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?**

Wir beraten Sie **kostenlos, persönlich und vertraulich** zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung
- Berufliche Orientierung
- Finanzielle Fördermöglichkeiten
- Nachholen von Abschlüssen
- Wiedereinstieg

### **Bildungs- und Berufsberatung in der BH Neunkirchen**

**Peischinger Straße 17, 2620 Neunkirchen**  
Dienstag, **25. Oktober** 2016

Mittwoch, **23. November** 2016

Mittwoch, **14. Dezember** 2016

**Anmeldung erforderlich:** Fr. Rosemarie Peer

**0699/11057502** oder

bei der **Bildungsberatungs-Hotline: 02742/25025**

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

[www.bildungsberatung-online.at](http://www.bildungsberatung-online.at)

## 5. Otterthaler Markttag

Am Samstag den 3. September fand bereits zum fünften Mal der Otterthaler Markttag statt. Jedermann aus Otterthal und dem übrigen Feistritztal konnte an diesem Tag seine selbst erzeugten Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten. Die Produktpalette reichte von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu handwerklichen und künstlerischen Arbeiten.



Im Gegensatz zu den letzten Jahren war diesmal auch das Wetter vom Feinsten, weswegen sich die Aussteller und Händler über einen großen Besucherandrang freuen konnten. Ein wichtiger Programmpunkt in diesem Jahr war das Zeigen, Erklären und Beüben eines Defibrillators. Seit wenigen Wochen ist im Foyer des Gemeindeamts ein solches lebensrettendes Gerät vorhanden und rund um die Uhr frei zugänglich.



Abseits der Marktstände wurden sämtliche Teil-



nehmer und Besucher aufgefordert, am Vorplatz des Gemeindeamts einen Pflasterstein mit Straßenkreiden anzumalen. So entstand bis zum Abend ein buntes Mosaik, das leider schon am nächsten Tag dem Gewitterregen zum Opfer fiel.

Außerdem zeigte die FF Otterthal ihr Können,



aus einem deformierten Unfallwagen galt es, eine verletzte Person mit Hilfe von Spreitzer und Schere zur retten.



Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag der Elternverein der Volksschule und die Helfer der Gesunden Gemeinde.

## Schulbeginn



Für sieben Kinder begann am 5. September der Schulalltag in der Volksschule Otterthal. Wie man am Foto mit ihrer Klassenlehrerin Silvia Stögerer jedoch sieht, sind sie mit großer Freude bei der Sache.

Im Schuljahr 2016/17 besuchen insgesamt 40 Schülerinnen und Schüler aus Otterthal, Kirchberg am Wechsel und Raach am Hochgebirge die Volksschule Otterthal.

© Philipp Grabner

## Sommerfest

Das Veranstaltungshighlight des Jahres in Otterthal fand am letzten Juliwochenende statt - das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr!

Neben dem gesellschaftlichen Aspekt ist dieses Fest auch für die Gemeinde von großer Bedeutung. Schließlich ist sie für die Finanzierung verantwortlich. Und ohne der Aufbringung von Eigenmitteln durch die Feuerwehr selbst wäre die Erhaltung und der Betrieb einer Freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinde Otterthal eine zu große Herausforderung. Da dies auch auf viele andere Gemeinden zutrifft, ließen es sich Karl Mayerhofers Bürgermeisterkollegen aus Kirchberg und Trattenbach, Bgm. Dr. Willibald Fuchs und Johannes Hennerfeind, nicht neh-



men, durch ihren Besuch der FF Otterthal ihre Wertschätzung zu zeigen.

## Erfolg im Motorsport



Die Motorsportfreunde Putzmannsdorf veranstalteten Anfang September den Kranichberg-



slalom. Bei diesem Rennen gilt es eine zirka 600 m lange Bergstraße möglichst schnell zu befahren. Zusätzlich sind mit Verkehrsleitkegeln 2,5 bis 3 m breite Tore für Richtungsänderungen aufgestellt, die durchfahren werden müssen. Fällt so ein Hütchen um, gibt es Strafsekunden.

Manuel Gruber erreichte dabei in der Klasse „verstärkt bis 2000 ccm“ mit seinem VW Golf II GTI den dritten Rang, ein Stockerlplatz. Gratulation!



## 32. Gemeindegandertag

Sonntag, 25. September 2016

**Zusammenkunft:** 10.00 Uhr beim Gemeindeamt

Die Wanderung führt uns im heurigen Jahr über die Lehenkapelle zum Anwesen Fahrner, danach über Forststraßen zur Holzgasse. Die Labstation wird voraussichtlich im Bereich des Anwesens Wolf („Ochsenhofer“) in Alpeltal sein.

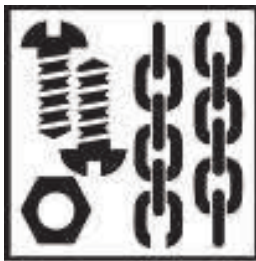
Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr

herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



## Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 3. Oktober 2016 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:

Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Bett-

einsätze ohne Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



Bitte beachten Sie, dass die Altmetalle eine wichtige Einnahmequelle für den Abfallwirtschaftsverband sind. Durch die Erlöse sollen Gebührenerhöhungen für die Bürger vermieden werden. Sorgen Sie also bitte dafür, dass Altmetalle über die Gemeinde entsorgt werden!

# NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

## Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Söwa gmocht“-Basteltipps kennzeichnen ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schliehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die „Söwa gmocht“-Basteltipps freuen. Unter [www.doityourself-noe.at](http://www.doityourself-noe.at) finden Sie Bastelanleitungen zu Weidenpfeifer & Co.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

**Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**5. November von 9–14 Uhr**

**An 8 Ausgabestandorten**

Amstetten, Etrznannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

**Bestellen Sie**

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mit Bestellschein per Post oder Fax

**Infos und Bestellscheine**

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)  
office@heckentag.at, [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**Bestellfrist:**  
29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäische  
Kommission  
Landwirte für mehr Lebenskraft  
Für die Entwicklung  
des ländlichen Raums  
2014-2020  
LEADER  
The World is Our Garden



## Übernahme von Elektroaltgeräten

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Freitag,  
21. Oktober 2016  
13 – 14 Uhr

## Hochwertiger, natürlicher Kompost direkt von der RHV GRÜNE TONNE GmbH



Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes. Bei der Kompostierung werden diese Abfälle durch Mikroorganismen zersetzt und in Humus umgewandelt. Der dadurch entstandene Kompost kann dann

zum Beispiel als Blumenerde oder aber auch als Düngemittel für Acker, Beete und Rasenflächen wiederverwendet werden. Biologischer und umweltfreundlicher lässt sich die Garten- und Landwirtschaft kaum betreiben.

Natürlich hat nicht jeder die Möglichkeit die Kompostierung selbst durchzuführen, deshalb bietet der AWW Neunkirchen die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch die Bio-tonne an. Diese wird dann direkt von der Haustür abgeholt. Der gesammelte Biomüll aus den Haushalten wird anschließend ins Kompostwerk der RHV Grüne Tonne GmbH nach Breitenau transportiert. Anschließend wird der Biomüll mit Strukturmaterial vermischt und zu Kompostmieten aufgeschüttet.

Durch das regelmäßige Belüften und gegebenenfalls notwendige Befeuchten dieser Mieten ist ein gleichmäßiger Verrottungsprozess gewährleistet. Während der gesamten Kompostierungszeit, welche sich bis zu einem Jahr

erstrecken kann, finden regelmäßige Qualitätskontrollen durch den Kompostmeister der RHV Grünen Tonne GmbH statt. Am Ende des Prozesses wird der Kompost fein gesiebt (10 mm) und von einer externen Fachanstalt einer Kompostbeurteilung unterzogen. Aus dem ausgestellten Prüfbericht ist die zulässige Anwendungsmöglichkeit des Kompostes ersichtlich. In den letzten Jahren wurde der in der RHV Grüne Tonne GmbH erzeugte Kompost immer als **Qualitätskompost der Güteklasse A nach Kompostverordnung** eingestuft und ist somit für die Anwendung in der Landwirtschaft, sowie zur Düngung von Rasenflächen geeignet.

Natürlich können auch Sie, ob als Privatperson oder Firma, von diesem tollen Angebot profitieren, denn der erzeugte Kompost wird sowohl in kleinen Mengen, zum Beispiel für die Nutzung im eigenen Garten, bis hin zu ganzen LKW-Fuhren direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH an der B 17 in Breitenau zu einem günstigen Preis abgegeben.

So sparen Sie nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Umwelt. Denn die Ausbringung von Kompost belebt den Boden, verbessert nachhaltig seine Struktur und führt ihm alle notwendigen Nährstoffe, die er braucht auf natürlichem Wege zu.

Kontakt:

Reinhalteverband  
GRÜNE TONNE Neunkirchen  
Recycling- und Kompostierungsgesellschaft  
m.b.H.  
an der B 17,  
2624 Breitenau  
Tel.: 02635/64751 - FAX: 02635/62656  
e-mail: office@gruene-tonne.at

# Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:  
**Freitag, 21. Oktober 2016**  
**von 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Gemeindeamt Otterthal**

## Übernommen werden:

- \* **Medikamente** (möglichst in Originalverpackung) Tabletten, Salben, Ampullen, ...
- \* **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- \* **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- \* **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl,
- \* **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- \* **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- \* **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- \* **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- \* **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- \* **Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

**Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!**

## Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| PKW-Reifen            | € 3,52 per Stück (inkl. 10% MwSt.)  |
| LKW und Traktorreifen | € 44,14 per Stück (inkl. 10% MwSt.) |

**Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!**

## **Nicht übernommen werden:**

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- \* Schieß- und Sprengmittel
- \* infektiöser Abfall
- \* radioaktives Material
- \* Feuerlöscher
  
- \* Fritteröl, Fette diese können in den in der Gemeinde erhältlichen Kübeln jederzeit abgegeben werden



**Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.**